

Die SG Betzdorf freut sich auf feinen Fußball

Rheinlandliga Westerdalduell in Nentershausen

Altenkirchen/Betzdorf/Malberg. Am fünften Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga muss von den drei Teams aus der Region nur die SG Betzdorf auswärts ran, die SG Malberg und die SG Altenkirchen haben Heimrecht.

Spfr Eisbachtal - SG Betzdorf (Samstag, 16 Uhr). Für die SG Betzdorf ist es eine Woche mit einem extremen Kontrastprogramm. Am Mittwochabend bestanden die Grün-Weißen im Rheinlandpokal die unangenehme Hartplatz-Aufgabe bei der SG Emmerichheim/Niederroßbach (2:1), jetzt stehen die Zeichen wieder auf geflegteren Fußball, wenn die 06er am Samstagabend in Nentershausen gastieren. „In Niederroßbach war es schwierig, Fußball zu spielen. Aber meine Mannschaft war gut gewappnet. Gegen Eisbachtal wird es nun ein ganz anderes Spiel“, sagt SG-Trainer Marco Weller voller Überzeugung. Neuer Kunstrasen anstatt rote Asche, technische Feinheiten anstatt purer Kampf – das Westerdalduell in der Rheinlandliga verspricht ein unterhaltsames zu werden, weil die „Eisbären“ in den ersten Wochen deutlich machten, dass sie oben angreifen wollen und Betzdorf bislang weitaus besser zurechtkommt als viele es erwartet hatten. „Das letzte Spiel zwischen Eisbachtal und Betzdorf war für mich das beste, das ich in der Rheinlandliga-Rückrunde der vergangenen Saison gesehen habe“, erinnert sich Weller. Probleme könnte Betzdorf in dieser Saison ob der überschaubaren Kadergröße durch Verletzungen und Ausfälle bekommen. Zwei Fehlende muss Weller aktuell beklagen: Max Ramb steht aufgrund seines Innenbandrisses nicht zur Verfügung, Butrint Jashari kann in Nentershausen wegen eines Muskelfaserrisses nicht auflaufen. Und dort wartet auf die Sieg-Heller-Städter einer von Wellers Favoriten: „Das sind für mich Eisbachtal und Engers in dieser Saison.“ Aber warum sollen sich die Betzdorfer fürchten? Engers ha-

ben sie am ersten Spieltag schließlich schon besiegt.

SG Malberg/Rosenheim - SG Andernach (Samstag, 16 Uhr). Die Liste an Ausfällen wird immer länger bei der SG Malberg. Als müsse Trainer Michael Boll nicht schon auf genügend Stammkräfte verzichten, kommen seit letzten Freitag zwei weitere hinzu. Dabei dürfte Tim Pfeiffer an seiner Schulterverletzung weniger Schuld tragen als Steffen Gerhardus an seiner Rote Karte wegen einer Tätlichkeit. Nein, die 1:2-Niederlage in Mayen sollten die Rot-Weißen schnell abhaken, zumal mit der SG Andernach ein Gegner in die Westerdalhöhen kommt, der sich bislang in Torlaune präsentiert. Die Gäste stellen derzeit den zweitbesten Angriff der Liga, wobei Jan Hawel mit sieben Treffern für die Hälfte aller Andernacher Tore verantwortlich zeichnet und allein drei davon zuletzt gegen die SG Altenkirchen erzielte.

SG Altenkirchen/Neitersen - SG Kyllburg/Badem/Gindorf (Sonntag, 15 Uhr). Gute Phasen wechselten im Rheinlandpokalspiel in Westerdal bei Altenkirchen mit schwächeren, am Ende zählte vor allem das Ergebnis (1:0). Positiv aus Sicht der Elf von Cornel Hirt: Sie ist zum zweiten Mal in nunmehr sieben Pflichtspielen ohne Gegentreffer geblieben, nachdem es zuletzt in Andernach (2:5) und gegen Mayen (1:5) jeweils fünfmal im SG-Kasten geklingelt hatte. Was die Kräfte angeht, sollte es keine Probleme geben. Zum einen hatte Hirt einigen Stammkräften eine Pause gegönnt, zum anderen war auch Gegner Kyllburg, der zwei Plätze vor Altenkirchen auf Platz zehn steht, im Rheinlandpokal im Einsatz – jedoch ohne Happy End. Beim Bezirksligisten SG Neumagen/Dhron verabschiedete sich das Team von Guido Habscheid durch ein 2:3 aus dem Wettbewerb. Zuvor hatte ein früherer Gegentreffer das Spiel der Kyllburger gegen den FV Engers entschieden, beim 0:1 trafen die Gäste bereits in der dritten Minute. *rwe/hun/rs*



Zweikämpfe zwischen Wissens Verteidiger Mario Weitershausen (rechts) und Michael Bender vom VfL Hamm sind auch am heutigen Freitagabend im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion wieder zu erwarten.

Foto: bylogi

Derby eröffnet den Spieltag

Fußball Der VfL Hamm stellt Wissens sehr gute Frühform auf die Probe

Wissen. Natürlich war das Auftaktprogramm des VfB Wissen in der Fußball-Bezirksliga Ost bei weitem nicht das schwierigste. 6:1 gegen die SG Birlebach/Balduinstein, 4:0 gegen die FSV Osterpai/Kamp-Bornhofen, 5:0 gegen die SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen – der ehemalige Regionalligist von der Sieg ließ nichts anbrennen, aber selbst gegen die Kleineren muss man sich erst einmal so deutlich durchsetzen. Auch an diesem Freitagabend ab 20 Uhr im Heimspiel gegen den VfL Hamm zum Auftakt des vierten Spieltags ist der VfB der Favorit. Aber zählt das in einem Derby überhaupt?

Es herrscht Vorfreude an der Sieg auf das große Derby, das beiden Trainern. „Das sind immer besondere Spiele, zumal unter

Flutlicht“, findet Wissens Coach Dennis Reder. „Wir sind auf alles gefasst, aber wir gehen mit breiter Brust da rein“, erzählt Reder. Personell habe er „alles an Bord“, wenn man von den Langzeitverletzten absehe, zu denen etwa Silas Honeiser und Simon Ebach gehören. Sebastian Zimmermann hat sich einen kompletten Außenbandabriss am Fuß zugezogen und werde sechs bis acht Wochen fehlen. Mario Weitershausen und Hüseyin Samurkas sollen seine Aufgaben übernehmen, was ihnen schon in Elbert gelungen ist.

Der VfL Hamm gilt als der Außenseiter, dennoch hat das Team von Trainer Jens Hanas Stärken in der Offensive und bei Standards vorzuweisen. „Wir werden uns nicht verstecken“, verspricht er deswegen. Zweikämpfe zu gewin-

nen, könne vor einer großen Kulisse entscheidend sein. Man kenne Wissens Qualitäten und wie man damit umgehen müsse: Im Training gab es lange Gespräche darüber.

Beim VfL steht Michael Weyer wieder zur Verfügung, während Sergej Neufeld berufsbedingt aussetzen muss und Robert Kotlinski noch im Urlaub weilt. Andere Akteure sind aus den Ferien heimgekehrt, müssen ihren Fitnessstand aber zunächst noch überprüfen. Hoffnung gibt Jens Hanas, dass sein Team die Derbys zuletzt zwar verloren hat, die Mannschaft allerdings lange gut mithielt.

Thorsten Stötzer/rwe

+ Die Vorschau auf die Bezirksligapartien am Sonntag lesen Sie in der Samstagsausgabe.

Fußball überkreislich

Rheinlandpokal, 2. Runde

VfL Bad Ems - SG Müschenbach/Hachenburg	1:3
SG Elbert/W./Stahlhofen - FV Engers	0:5
SG Niederbreitbach - SG Weitefeld-L./Fr./N.	1:3
SG Westerdal/Gemünden - SG Altenkirchen	0:1
SG Emmerichheim/N. - SG Betzdorf	1:2
SSV Almersbach - Fort. Nauort	Abbruch bei 5:1
SG Hundsangen/O. - Spfr Eisbachtal	n. E. 6:7
VfB Linz - SV Windhagen	2:1
FC Plaidt - SG Mendig	0:5
Spvgg Bendorf - TuS Mayen	0:1
SG Moselkern - TSV Emmelshausen	1:2
SG Wallenborn - SG Saartal Irsch	0:3

Fußball Westerdal/Sieg

Kreispokal A-/B-Klasse, Achtelfinale

SG Mörlen/N./N. - VfB Niederdreisbach	1:4
---------------------------------------	-----

Kreispokal C-/D-Klasse, Achtelfinale

SG Mittelhof/N. II - Siegt. Spfr. Oppertsau	3:2
---	-----

Fußball Westerdal/Wied

Kreisliga A

SG Herschbach - SG Puderbach	0:4
------------------------------	-----

1. SG Niederbreitbach/W.	3	10:	3	7
2. SSV Heimbach-Weis	3	7:	4	7
3. SG Feldkirchen/Hüllenberg	3	14:	7	6
4. SG Ahrbach/Heiligenroth/G.	2	8:	2	6
5. SV Maischeid	2	4:	1	6
6. SG Puderbach/U.-D./D./R.	2	7:	3	4
7. Spvgg Steinfrenz-Weroth	3	3:	3	4
8. TuS Asbach	2	3:	2	3
9. VfL Oberbieber	3	5:	9	3
10. SG DJK Neustadt-Fernthal	1	1:	1	1
11. SV Roßbach/Verscheid	2	3:	5	1
12. SG Horresen-Elgendorf	2	3:	9	0
13. SG Herschbach-Sch.	3	0:	7	0
14. SV Rheinbreitbach	3	0:	12	0

Kreisliga B Nord

SV Rheinbreitbach II - VfL Oberlahr-Fl.	1:4
SG DJK Neustadt II - SV Windhagen II	0:2
SG Vettelschoß/St. K. - CSV Neuwied	2:1
SG Melsbach/Altewied - SV Güllesheim	1:11
FV Rheinbrol - SG Ellingen/B./W. II	1:0

1. HSV Neuwied	3	13:	1	9
2. SG Vettelschoß/St. Kath.	3	8:	1	9
3. FV Rheinbrol	4	9:	4	8
4. SV Güllesheim	3	15:	3	7
5. SG Ellingen/Bonefeld/W. II	4	6:	5	6
6. VfL Oberlahr-Flammersfeld	3	6:	3	5
7. CSV Neuwied	3	8:	5	4
8. SV Rengsdorf	3	5:	4	4
9. SV Windhagen II	3	3:	6	3
10. SG Neuwied	3	8:	12	3
11. SG Melsbach/Altewied	3	5:	19	3
12. VfB Linz II	3	3:	8	1
13. SG DJK Neustadt-F. II	3	0:	8	0
14. SV Rheinbreitbach II	3	2:	12	0

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreispokal, 1. Runde

FC Wahlbach - SG Mudersbach/B.	1:2
SV Feudingen - TuS Erdrebrück	0:6
TSV Aue-Wingeshausen - Spfr Birkelbach	0:5
SV Schamader - SG Laasphe/Niederlaasphe	4:2
TuS Unglinghausen - SG Oberschelden	0:3
SSV Meiswinkel-O. - SV Netphen	0:4
SV Gosenbach - FC Hilchenbach	n.V. 1:0
TuS Johannland - TuS Deuz	1:3
TuS Alchen - Fortuna Freudenberg	2:0
SV Eschenbach - Germania Salchendorf	1:6
SpVg Anzhausen - SV Dreis-Tiefenbach n.E.	7:8
TSG Dieffen - Siegener SC	1:7
1. FC Dautenbach - FC Kreuztal	2:7
Türk Geisweid - 1. FC Kaan-Marienborn	1:11
FC Ernsdorf - VfL Klafeld-Geisweid	0:9
SpVg Kredenschbach - FC Grün-Weiss Siegen	0:5
Red Sox Allenbach - Borussia Siegen	8:0
SpVg Bürbach - SuS Niederschelden	2:4
SpVg Neunkirchen - VfB Burbach	0:3
TSV Siegen - FC Eisfeld	1:5
TuS Eisern - SG Wilden	4:1
SV Altenseelbach - Spfr Obersdorf-R.	0:12
SV Wilsdorf - Borussia Salchendorf	8:2

Jugendfußball überkreislich

C-Junioren-Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - TuS Koblenz II	0:3
-----------------------------------	-----

Automobile Schätzchen und aktuelle Fahrzeuge sind unterwegs

Motorsport Old- und Youngtimer nehmen am Sonntag an der elften Auflage der ADAC-Raiffeisen-Classic rund um Hamm teil

Hamm. Am Sonntag treffen sich die Oldtimer- und Youngtimer-Freunde der Region zur elften Ausgabe der ADAC-Raiffeisen-Classic des AC Hamm/Sieg in Hamm.

In sechs Wertungsklassen sind neben den automobilen Schätzchen, die zahlreich am Start erwartet werden, auch aktuelle Fahr-

zeuge zum Start zugelassen. Auf die erfolgreichen Teilnehmer der Orientierungsfahrt durch das Hämscher Land winken wertvolle Preise. So werden in den einzelnen Klassen an die Hälfte der Platzierten Pokale ausgegeben. Der Gesamtsieger und der Erste der Classic-Wertung (Fahrzeuge bis

1995) gewinnen jeweils einen Satz Reifen. Gewertet wird die Orientierungsfahrt nach den Richtlinien des ADAC. Auf der 128 Kilometer langen Strecke, die in zwei Etappen geteilt ist, gilt es die auf Kartenmaterial vorgegebene Strecke möglichst exakt zu befahren und dabei sowohl „Stumme Wächter“

als auch stationäre „Durchgangskontrollen“ in der richtigen Reihenfolge aufzufinden und zu notieren. Zwei Sollzeitprüfungen, bei denen eine bestimmte Strecke exakt in der vorgegebenen Zeit zu absolvieren ist, sorgen für das nötige Salz in der Suppe. Neu ist in diesem Jahr der Veranstaltungsort.

Das Fahrerlager mit Start und Ziel befindet sich auf dem Gelände der Firma Alco in Hamm (Auf'm Rottland 1). Dort erfolgt ab 8.30 Uhr die Fahrzeugabnahme. Nennungen sind am Veranstaltungstag bis 10 Uhr möglich. Ab 11 Uhr schickt Fahrleiter Jochen Hirsch die Fahrzeuge auf die Reise. *jogi*

Klaus Baetz meistert vier Alpenpässe mit schnellem Tempo



Sölden. Der Helmenzener Klaus Baetz (auf dem Foto in der Mitte, mit rotem Helm) hat sich beim Ötztaler Radmarathon, einem der anspruchsvollsten Hobby-Radrennen Europas, unter 4300 Fahrern aus 40 Nationen sehr gut behauptet und nach einer Fahrzeit von 7:42 Stunden den 82. Gesamtplatz sowie Rang 36 seiner Altersklasse belegt. Die 238 Kilo-

meter lange Strecke mit Start und Ziel in Sölden führte über die vier Alpenpässe Kühtai, Brenner, Jaufenpass und Timmelsjoch. Insgesamt mussten die Pedaleure, zu denen unter anderem Tour-de-France-Fahrer Jörg Ludewig und UCI-Amateurweltmeister Bernd Hornetz zählten, 5500 kräfteaubende Höhenmeter meistern.

LG Sieg hat im Herbst noch einiges vor

Leichtathletik Mehrkampf, Kila-Sportfest und Crossläufe stehen in diesem Jahr noch an

Region. Mit der Kreismeisterschaft in Herdorf wurde am vergangenen Sonntag die Endphase der Leichtathletik-Saison 2016 im Kreis Altenkirchen eingeläutet. Aber bevor sich die Aktiven in die kurze Winterpause begeben, stehen in der Region noch einige Veranstaltungen auf dem Terminplan. Der VfB Wissen lädt für Sonntag, 4. September, ab 10.30 Uhr zum zweiten Freiluft-Kinderleichtathletik-Sportfest des Jahres ins Dr.-Grosse-Sieg-Stadion ein. In den Mannschaftswettkämpfen der Altersklassen U8 und U10 absolvieren die vier bis sieben Teilnehmer pro Team einen 30-Meter-Sprint,

einen Zonenweitwurf, Hoch-/Weit-sprung sowie einen Stadioncrosslauf über 800 Meter.

Längst zu einer Tradition geworden ist das Mehrkampfsportfest der DJK Betzdorf. Am 1. und 2. Oktober ermittelt auf dem Molzberg nicht nur die DJKler ihre Vereinsmeister, auch Vier-, Fünf-, Sieben-, Neun- und Zehnkämpfer aus dem gesamten Gebiet des Leichtathletikverbandes Rheinland nutzen die Möglichkeit gerne, um sich in der Spätphase der Saison noch einmal mit der Konkurrenz zu messen. Die ersten Disziplinen stehen an beiden Tagen um 11 Uhr auf dem Zeitplan. Anmeldungen sind bis Dienstag, 27. September, möglich.

Die offene Kreis-Crosslauf-Meisterschaft wird rund um den Sportplatz Drenbach in Daaden ausgetragen. Angeboten werden je nach Altersklasse (U8 bis Männer/Frauen) Strecken zwischen 600 und 2000 Metern. Der erste Start-

schuss fällt um 12 Uhr. Anmeldeabschluss: 26. Oktober. Einen weiteren Crosslauf bieten am 19. November die SG Sieg und die SG Niederhausen-Birkenbeul an. Ab 13 Uhr begeben sich Läufer an der Waldsportanlage Hohe Grete in Pracht-Wickhausen auf die Strecke. Genauso wie beim Lauf in Daaden, haben alle Altersklassen von der U8 bis zu den Männern und Frauen die Möglichkeit teilzunehmen. Wer mitmachen möchte, muss sich bis Mittwoch, 16. November, anmelden.

+ Für alle Veranstaltungen mit Ausnahme des Crosslaufs in Pracht nimmt Gregor Blanke, Tel. 02742/5504, E-Mail: meldungen@lgsieg.de, die Anmeldungen entgegen. Wer am Crosslauf auf der Hohen Grete teilnehmen möchte, muss seine Anmeldung bei Peter Fuhrmann abgeben, Tel. 02682/6209, E-Mail: meldungen@lgsieg.de